



## PRESSEMITTEILUNG

### **Bauwirtschaft weiter unter Druck: Aufträge stagnieren, Genehmigungen bremsen, Wettbewerb verschärft sich**

---

Berlin, 19.05.2026. Die Ergebnisse der Frühjahrs-Konjunkturumfrage 2026 der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg zeigen: Die Bauwirtschaft in der Region bleibt wirtschaftlich stark gefordert. Auftragseingänge stagnieren oder gehen zurück, Umsätze entwickeln sich schwach, Investitionen werden weiterhin zurückgestellt. Eine spürbare konjunkturelle Belebung bleibt bislang aus.

„Viele Unternehmen bewerten ihre Geschäftslage nur noch als befriedigend oder schlecht, positive Impulse sind weiterhin die Ausnahme“, erklärt Katarzyna Siwek, Geschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau. „Die Unsicherheit bleibt hoch – insbesondere mit Blick auf Aufträge, Genehmigungen und die Planbarkeit öffentlicher Investitionen.“

Besonders angespannt ist die Lage bei öffentlichen Aufträgen. Ein erheblicher Teil der Betriebe berichtet von stagnierenden oder rückläufigen Auftragseingängen. Lange Genehmigungszeiten, komplexe Vergabeverfahren und fehlende Planungssicherheit bremsen die Bautätigkeit zusätzlich. Gleichzeitig hat sich der Wettbewerb um öffentliche und private Aufträge weiter verschärft: Mehr Bieter, steigender Preisdruck und sinkende Margen setzen vor allem den Mittelstand unter Druck. Auch die Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber wird weiterhin kritisch bewertet.

„In dieser Situation muss der Staat stärker als verlässlicher Auftraggeber und Investitionsmotor auftreten“, betont Sascha Gresitza, amtierender Präsident der Fachgemeinschaft Bau. „Öffentliche Mittel müssen zügig und vollständig in Projekte fließen. Entscheidend sind jetzt schnellere Verfahren, klare Zuständigkeiten und eine konsequente Umsetzung der angekündigten Beschleunigungsmaßnahmen.“

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage engagieren sich viele Betriebe weiterhin in der Ausbildung. Gleichzeitig wird die Nachwuchsgewinnung durch bürokratische Hürden und strukturelle Probleme zunehmend erschwert.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter [www.fg-bau.de](http://www.fg-bau.de).

---

Ansprechperson:  
Anja Engelmohr | Referatsleiterin Politik  
Tel.: 030 / 86 00 04-57  
E-Mail: [engelmohr@fg-bau.de](mailto:engelmohr@fg-bau.de)